Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Siebzehnter Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 62. Ratibor, den 4. August 1827.

Anzeige.

Die am 31. Juli d. J. in Tscheit glücklich erfolgte Entbindung seiner Frau von einem gesunden Mädchen, zeigt Freunden und Bekannten ergebenst an.

v. Hauenschild,
Lieut. der Artillerie.

Subhastations-Patent.

Die in dem Gerichtssprengel des unterzeichneten Gerichtsamts im Coseler Kreise zu Sackenhoim sub Nro. 27 belegene Colonie-Stelle, welche auf 82 rtlr. 4 sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, soll Behufs der Erbtheilung subhastirt werden. Es ist daher zu diesem Behuf ein einziger peremtorischer Termin

auf den 12. October d. J. Nachmittags 2 Uhr

in unserer Gerichts-Kanzley zu Birawa angesetzt worden. Zahlungsfähige Kauflustige werden eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen, und ihre Gebote abzugeben. Die Taxe liegt in der gerichtlichen Registratur jederzeit zur Einsicht bereit, und der Zuschlag soll an den Bestbietenden gegen Baarzahlung nach erfolgter Genehmigung der Erbinteressenten und des Vormundschaft-Gerichts unverzüglich erfolgen.

Birawa den 16. July 1827.

Fürstlich Hohenlohesches Gerichtsamt der Herrschaft Birawa.

Subhastations-Patent.

Ad instantiam eines Real-Gläubigers sollen im Wege der nothwendigen Subhastation die in dem 1 Meile von Ratibor entfernten Dorfe Bojanow belegenen Stellen und zwar:

I. Freygärtnerstellen:

a) sub Nr. 2, bestehend aus circa 13⅔ pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mtzn. pr. Wiesewachs am 18. d. M. gewürdigt auf 208 rtlr. 15 sgr.

b) sub Nr. 14, bestehend aus ca. 11½ pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mtzn. pr. Wiesewachs gewürdigt auf 157 rtlr. 28 sgr.

c) sub Nr. 23, bestehend aus ca. 11 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mtzn. pr. Wiesewachs gewürdigt auf 154 rtlr. 10 sgr.

d) sub Nr. 19, bestehend aus ca. 10 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mtzn. pr. Wiesewachs gewürdigt auf 151 rtlr 13 sgr.

e) sub Nr. 24, bestehend aus ca. 11. pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 4 pr. Mtzn. Wiesewachs gewürdigt auf 212 rtlr. 10 sgr.

f) sub Nr. 25, bestehend aus ca. 11 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mtzn. pr Wiesewachs gewürdigt am 19. d. M. auf 141 rtlr. 10 sgr.

in einem einzigen peremtorischen Bietungs-Termine auf den 13. September c. a. in loco Bojanow.

Ferner:

g) sub Nr. 31, bestehend aus ca. 11 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mtzn. pr. Wiesewachs, gewürdigt am 19. d. M. auf 157 rtl. 10 sgr.

h) sub Nr. 33, bestehend aus ca. 11 Schfl. 8 Mtzn. pr. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mtzn. pr. Wiesewachs gewürdigt auf 159 rtlr. 20 sgr.

i) sub Nr. 30, bestehend aus ca. 11 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl 4 Mtzn. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 134 rtlr. 25 sgr.

k) sub Nr. 29, bestehend aus ca. 11 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca 1 Schfl. 4 Mtzn. pr. Wiesewachs, gewürdigt am 21. d. M. auf 178 rtlr.

l) sub Nr. 46, bestehend aus ca. 11 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt am 20. d. M. auf 165 rtlr. 10 sgr.

m) sub Nr. 49, bestehend aus ca 10 pr. Schfl. Garten- und Ackerland, und ca. 1 Schfl 4 Mtzn. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 143 rtlr. 25 sgr.

in einem einzigen peremtorischen Bietungs-Termine auf den 14. September c. a. in loco Bojanow.

Ferner:

II. Freyhäuslerstellen

n) sub Nr. 27, bestehend aus ca. 4 Schfl. 2 Mtzn. pr. Garten- und Ackerland, und ca. 5 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt am 19. d. M. auf 96 rtlr. 20 sgr.

o) sub Nr. 42, bestehend aus ca. 4 Schfl. 5 Mtzn. Garten- und Ackerland und ca. 5 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt am 21. d. M. auf 74 rtlr.

p) sub Nr. 47, bestehend aus ca. 10 Schfl. 6 Mtzn. pr. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 183 rtlr.

q) sub Nr. 53, bestehend aus ca. 2 Schfl. 12 Mtzn. pr. Garten- und Ackerland und ca. 5 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 38 rtlr. 10 sgr.

r) sub Nr. 54, bestehend aus ca. 2 Schfl. 12 Mtzn pr. Garten- und Ackerland und ca 5 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 35 rtlr. 10 sgr.

s) sub Nr. 55, bestehend aus ca. 2 Schfl. 12 Mtzn pr Garten- und Ackerland und ca 5 Mtzn. pr Wiesewachs, gewürdigt auf 35 rtlr. 10 sgr.

t) sub Nr. 56, bestehend aus ca. 4 pr. Schfl. Garten- und Ackerland u. ca. 5 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 70 rtlr 10 sgr.

in einem einzigen peremtorischen Bietungs-Termine auf

d. 15. Sept. c. a. in loco Bojanow,

unter denen in diesen Terminen mit den Extrahenten und Kauflustigen festzusetzenden Bedingungen, und der Bestimmung, daß alle diese Stellen aus dem bestehenden Correal-Verbande ausscheiden, öffentlich verkauft werden.

Die Taxen sind in den gewöhnlichen Amtsstunden in unserer Registratur einzusehen, auch denen bey dem Königlichen Gericht der Stadt Ratibor, und an unserer

Gerichtsstätte in Kornitz und resp. in Bojanow selbst, affigirten Patenten beygefügt.

Ratibor der 24. Juny 1827.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Kornitz.

Reinhold.

Auctions = Anzeige.

Im Stadtgerichts = Locale, wird den 20ten August 1827, und die folgenden Tage, jedesmal von Nachmittag 2 Uhr an, eine bedeutende Parthie Schnittwaaren, aller Sorten, gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden, wozu ich Kauflustige hierdurch einlade.

Ratibor den 31. July 1827.

Schäfer.

Anzeige.

Da sich an dem, am 19ten d. M. angesetzten Termin zur Verpachtung der Jagd und der wilden Fischerei auf dem Guthe Rackau, kein Pachtliebhaber eingefunden hat, so wird hiermit ein anderweitiger Termin zur Verpachtung dieser Regalien und zwar auf den 20ten August a. c. anberaumt, wozu Pachtlustige am gedachten Tage Nachmittag 2 Uhr auf dem Schlosse zu Rackau zu erscheinen und zur Abgabe ihrer Gebote hiermit eingeladen werden.

Bladen den 20. July 1827.

Der Curator bonorum von Rackau

Graf Nayhauß.

Anzeige.

Nachdem die Jagd der Güther Slawikau diesseit der Oder, vom 1ten Sept. c. auf ein Jahr meistbietend verpachtet werden soll; so werden Jagdliebhaber auf den 15ten August c. Nachmittag auf das Schloß zu Slawikau eingeladen, woselbst die Bedingungen bekannt gemacht werden, um die Gebote einzuholen.

Dolenzin den 28. July 1827.

v. Wrochem,
Curator bonorum
der Slawikauer Güther.

Bekanntmachung.

Auf dem landschaftlich sequestrirten Guthe Krzischkowitz ist die Jagd, die Brettmühle, und das Garten = Obst wieder neuerdings auf ein Jahr zu verpachten, und es ist hiezu ein Termin auf den 9. August a. c. Nachmittags 3 Uhr in loco Krzischkowitz anberaumt worden.

Nieder = Radoschau den 29. July 1827.

v. Kloch,
Curator bonorum.

Anzeige.

In meinem am großen Thore belegenen Hause sind im untern Stocke, zwey Stuben und eine Alkove von Michaely d. J. an, zu vermiethen.

Ratibor, den 22. July 1827.

Ceter.

Bekanntmachung.

Einem hochgeschätzten Publico beehre ich mich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mich mit Portrait = Malen

in Pastell von Profil beschäftige, wobey ich ganz bestimmt für jede Aehnlichkeit stehe, und auch möglichst billige Preise verspreche.

Da mein Aufenthalt hier nur von kurzer Zeit seyn wird, so bitte ich gehorsamst, mir die gütigsten Aufträge baldigst ertheilen zu wollen.

Mein Logis ist bey dem Lederhändler Herrn J. Rosenthal in der Langengasse Nr. 64 eine Treppe hoch.

Ratibor den 2. August 1827.

Ernst Herzog,
Portraitmaler aus Liegnitz.

Anzeige.

In meinem neuen Hause am großen Thore ist der Oberstock, bestehend in 5 Zimmer nebst Küche und dazu gehörigen Keller, Bodenraum und Holzschuppen, so wie auch eine Giebelstube vom 1. October d. J. an zu vermiethen; Miethlustige belieben sich gefälligst bei mir zu melden.

Ratibor den 20. July 1827.

Wottke.

Anzeige.

In Bezug auf die Nachricht des Hr. Pappenheim im vorigen Blatte, muß ich bemerken, daß der Thierknochen nur des Morgens von 7 bis 8, und des Nachmittags von 12 bis 2 gesehen werden kann, indem ich während den übrigen Geschäftsstunden mich nicht zu Hause befinde.

Kühnel.

Anzeige.

Seidene Herrn-Hüthe neuester Façon auf Filz a 2 rtlr. 10 sgr. so wie auch auf geflochtenen Spahn gezogen, a 2 rtlr. sind wieder angekommen bei

S. Boas Danziger,
auf der Langen-Gasse.

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen.			Korn.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.		
		Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.
Den 2. August 1827.	Höchster Preis.	1	8	—	1	—	6	—	20	6	—	19	—	—	—	—
	Niedrig. Preis.	1	2	—	—	26	—	—	19	—	—	15	3	—	—	—
